

## Protokolleintrag vom 24.09.2003

### 2003/362

Von Susi Gut (SVP) und Monika Erfigen (SVP) ist am vom 24.9.2003 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Die Stadt Zürich betreibt bekanntlich einen beachtlichen Aufwand für die Bewältigung der Aufgabe, Ausländer in unsere Gesellschaft und in die hiesigen Verhältnisse zu integrieren.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche von der Stadt Zürich betriebenen Einrichtungen, Stellen usw. (Dienstabteilungen, Geschäftsbereiche, Fachbereiche oder einzelne Personen) befassen sich ganz oder teilweise mit der Aufgabe der Ausländerintegration? (Es wird um eine vollständige Auflistung aller entsprechenden städtischen Institutionen gebeten.)
2. Welcher Personal- und Sachaufwand ist im Jahre 2002 für die in der Antwort auf Frage 1 aufgeführten von der Stadt Zürich betriebenen Einrichtungen, Stellen usw. getätigt worden? (Es wird um eine vollständige Auflistung des Personal- und des Sachaufwands für die in der Antwort auf Frage 1 aufgeführten Einrichtungen gebeten.)
3. Welche von Dritten betriebenen Institutionen, Organisationen, Vereine u. dgl., die sich ganz oder teilweise mit der Aufgabe der Integration von Ausländern befassen, sind im Jahre 2002 von der Stadt Zürich in welchem Ausmass finanziell unterstützt worden? (Es wird um eine Auflistung aller subventionierten bzw. finanziell unterstützten Institutionen einschliesslich der Höhe der Unterstützung gebeten.)
4. Auf welchen frankenmässigen Betrag beziffert der Stadtrat die gesamten jährlichen Kosten, die der Stadt Zürich aus der Aufgabe der Ausländerintegration erwachsen? (Der Stadtrat wird, falls ihm keine exakten Zahlen vorliegen, um eine Schätzung gebeten.)